



Wir freuen uns, dass Du Dich für ein Schnittmuster von „Zierstoff“ entschieden hast und wünschen Dir ganz viel Erfolg und Freude bei der Umsetzung. Bitte lies Dir die Anleitungen vor dem Zuschnitt immer ganz in Ruhe durch. Und solltest Du einmal Hilfe benötigen, findest Du auf unserer Homepage www.zierstoff.de ein umfassendes Näh-Lexikon.

Unsere Youtube Filme zeigen, wie man dieses unkomplizierte Sommerkleid näht. Unser Kanal heißt „mein Zierstoff“.

Jerseykleid nähen: <https://youtu.be/Ce7MVLGI5Uk>

Weitere hilfreiche Videos findest Du ebenfalls auf unserem Youtube Kanal:
<https://www.youtube.com/user/MeinZierstoff>

Anleitung für PAMELAs Kleid

Stoffempfehlung: Grundsätzlich kannst Du das Kleid aus allen dehnbaren Stoffen nähen. Je nach Material bekommt das Kleid immer einen anderen Look. Nähe das ganze Kleid am besten mit einem Zick Zack Stich oder mit einem elastischen Stich.

Du hast die Möglichkeit, das Kleid mit mehr Brustweite (Variante 1) oder mit weniger Brustweite (Variante 2) zu nähen. Logischerweise brauchst Du deshalb nur ein Vorderteil der entsprechenden Variante zuzuschneiden. Die Verarbeitung ist dieselbe.

Optional haben wir am Ende noch eine weitere Verarbeitungsweise für das Vorderteil mit Futter erklärt. **Lese daher das Ebook einmal vor dem Zuschnitt komplett durch.**

Fertige Länge an der hinteren Mitte gemessen, vom Nacken bis zum Rocksäum.
Stoffverbrauch bei 1,40 Meter Stoffbreite für das Kleid mit kurzen Armen.

Gr.	Stoffverbr.	Fertige Rückenlänge
158	108,0 cm	91,0 cm
164	110,5 cm	92,5 cm
170	113,0 cm	94,0 cm
176	115,5 cm	95,5 cm
36	118,0 cm	97,0 cm
38	120,5 cm	98,5 cm
40	123,0 cm	100,0 cm
42	125,5 cm	101,5 cm
44	128,0 cm	103,0 cm
46	130,5 cm	104,5 cm

Der Schnitt ist inkl. Nahtzugabe von 1 cm.

Schnitt: Das Kleid sollte etwas über dem Knie getragen werden. Natürlich kannst Du die Länge aber jederzeit verändern. Falls Du Dir unsicher bist, schneide den Rock lieber 2-3 cm länger zu.

Den Rock kannst Du unten am Saum etwas ausstellen und dadurch den Schnitt bzw. Look vom Kleid variieren. Es ist auch möglich, das Kleid mit einem langen Arm zu nähen. In diesem Fall verlängere einfach den Schnitt vom Ärmel entsprechend.

Schritt 1: Schnitt ausdrucken und zusammenkleben

Drucke den Schnitt aus und klebe ihn zusammen. Wie man den Schnitt richtig druckt und zusammenklebt, erklären wir auf unserer Seite www.zierstoff.de im Punkt „über unsere Schnitte“. Wir haben zusätzlich auch noch ein Video dazu gedreht. Wichtig ist, dass das Kontrollmaß von 2x2 cm stimmt. Im Schnitt haben wir noch ganz dünn mehrere Kontrollfelder von 10 x 10 cm eingefügt. Falls Dein Drucker nicht bis zum Rand druckt, musst Du die Linien miteinander verbinden. In den meisten Fällen werden die Blätter Kante an Kante zusammen geklebt und die Linien miteinander verbunden.

Schneide Deine Stoffteile genau zu und schneide alle Zwick-/Knipsmarkierungen 2-3 mm sauber ein.

Schritt 2: Schulternähte schließen

Lege zuerst die beiden Vorderteile, wie unten abgebildet, vor Dir hin. Die rechten Seiten liegen sichtbar vor Dir. Lege danach das Rückenteil rechts auf rechts darauf und schließe die beiden Schulternähte.



Bügel die Nähte danach sauber aus.



Schritt 3: Ärmel nähen

Nähe die Ärmel rechts auf rechts an. Die Zwicke/Knips passen hier aufeinander. Bügel die Naht sauber aus. Verfahre genauso auf der anderen Seite.



Schritt 4: Vorderteil einkräuseln und Halsausschnitt versäubern

Wie im Video erläutert, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Die **gerade Strecke vom Vorderteil** kannst Du z.B. mit dem Wonder Tape von Prym festkleben, das ist hilfreich für alle Anfänger. Außerdem sollten Anfänger eine Probenabt mit dem Stoff machen, damit sie sich hier sicher fühlen.

Schlage den vorderen Saum rundherum um 1 cm nach innen ein und steppe ihn ab. Achtung, hier kannst Du bei dünneren Jerseystoffen sehr viel verziehen. Teste daher die Naht an einem Reststück und prüfe wie sich der Stoff verhält. (Wie hier gezeigt, kannst Du diesen Schritt auch schon nach dem Schließen der Schulternähte tun.)

An der Schulter und am Rückenteil musst Du den Stoff etwas dehnen bzw. ziehen, so dass Du alles faltenfrei nähen kannst. Hier am besten kein Klebeband benutzen.

Bügel die Naht danach sauber aus.



Kräusel anschließend von Zwick bis Zwick / Knips bis Knips das Vorderteil mit der Maschine klassisch ein. Wenn Du nun die beiden Vorderteile an der vorderen Mitte aufeinanderlegst, sollte das Vorderteil insgesamt genauso lang sein wie der Vorderteil

(VT) Streifen. Die vordere Mitte der beiden Oberteile trifft logischerweise auf die Mitte des vorderen Streifens.



Schritt 5: Streifen an Oberteil nähen

Schaue Dir hierzu bitte unser Video an. Nähe einen Streifen an das Vorderteil und einen Streifen an das Rückenteil rechts auf rechts an. Es hilft hier, wenn dabei das Vorderteil unten liegt. Achte darauf, dass die Falten so gerade wie möglich eingebügelt werden. Bügel die Nähte sauber aus. (Tipp: Bei dünnen Stoffen könntest Du den Streifen doppelt zuschneiden, sprich vorne und hinten jeweils doppelt annähen.)



Schritt 6: Seitennähte schließen

Lege das Vorderteil und das Rückenteil rechts auf rechts aufeinander und schließe die beiden Seitennähte. Achte darauf, dass die Quernähte entsprechend aufeinander treffen.



Schritt 7: Rock nähen

Lege die beiden Rockteile rechts auf rechts aufeinander und schließe die beiden Seitennähte.



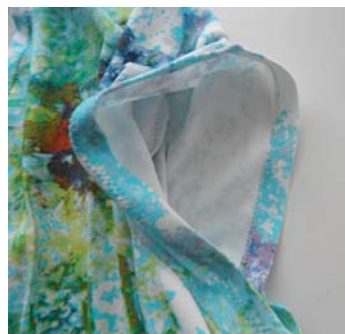
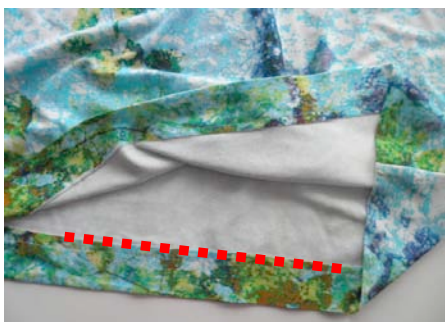
Schritt 8: Rock und Kleid zusammen nähen

Lege den Rock und das Oberteil rechts auf rechts aufeinander bzw. stecke das Oberteil in den Rock hinein. Hier ist es wichtig, dass die Seitennähte aufeinandertreffen. Die Zwicke/Knipse im Rock und im Streifen passen auch hier wieder aufeinander. Stecke alles gut fest und nähe die beiden Teile zusammen.



Schritt 9: Saum einnähen

Schlage am Rocksäum 2 cm Nahtzugabe ein und steppe den Saum fest. Verfahre genauso am Ärmelsaum. Bügel die Nähte danach sauber aus.



Und fertig ist das Kleid...!



Viel Spaß beim Nähen, Dein Zierstoff Team!

Zierstoff
einfach nähen



Größentabelle Damen

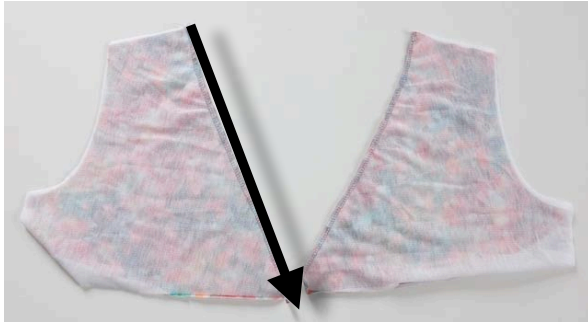
	Oberweite in cm	Taillenweite in cm	Hüftweite in cm	Körperhöhe in cm
158	77	66	85	164
164	80	69	88	165
170	83	72	91	166
34/176	86	75	94	167
36	90	79	98	168
38	94	83	102	169
40	98	87	106	170
42	102	91	110	171
44	107	96	115	172
46	112	101	120	173

Zierstoff einfach nähen · Doktorskamp 10 · 46325 Borken · info@zierstoff.de · www.zierstoff.de

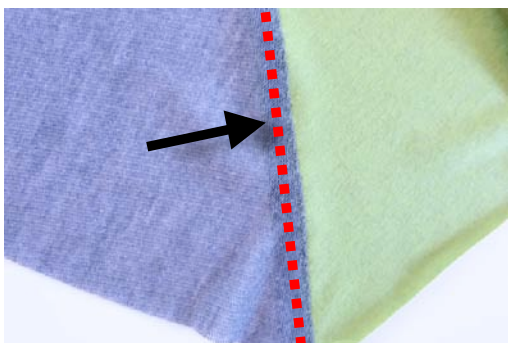
Eine weitere Option ist die Verarbeitung mit Futter für das Vorderteil. Für diese benötigst du ein passendes Meshfutter oder Wirkfutter. Der Vorteil ist hier, dass die Naht entfällt und das ganze etwas „fester“ wird.

Schneide in diesem Fall das Oberteil zweimal zu. Einmal aus Jersey und einmal aus Meshfutter. (Wer sehr feine Jerseystoffe verwendet, könnte statt Futter auch Jersey nehmen.)

Beide Teile werden an der vorderen Kante rechts auf rechts zusammengeñäht. Diesen Schritt kannst Du mit einem geraden Stich nähen.



Steppe die Naht auf dem Futterstoff danach flach ab. Das heißt du legst die Nahtzugabe unter das Futter und steppst knappkantig mit einem geraden Stich ab. Erst danach ausbügeln.



Bevor du die Schulternähte schließt, musst Du wie oben beschrieben das Halsloch verarbeiten.



Als nächstes kannst Du die Schulternähte schließen. Nähe dazu das RT rechts auf rechts an das VT auf. Achte darauf, dass das Vorderteil entsprechend in die richtige Richtung liegt. Der RT-Streifen schließt bündig ab, siehe Pfeil unten.



Danach wird das Futter „verstürzt“. Lege die beiden Teile wieder rechts auf rechts aufeinander und nähe das Futter rechts auf rechts auf das Rückenteil auf. Hier einfach in der Naht noch einmal drüber nähen. Auch die Schulter haben wir mit einem geraden Stich verarbeitet. (Fortgeschrittene könnten diesen Schritt auch in einem Durchgang nähen).



Damit ist die Schulternaht sauber verarbeitet.



Lege danach die Ärmel so hin, dass die Zwicke aufeinanderpassen. Nähe die beiden Ärmel rechts auf rechts an. Das Futter wird hier in die Naht mit eingenäht / eingefasst.



Lege das Obere Teil des Kleides rechts auf rechts aufeinander und schließe die Seitennähte vom Ärmel bis zum Saum. Auch hier wird das Futter mit eingefasst.



Ab hier wird das Kleid dann wie oben beschrieben verarbeitet. Dies ist eine schöne Alternative für das Oberteil. Du könntest rein theoretisch auch die beiden Rockteile noch aus Meshfutter zuschneiden und auch im Rock noch ein Futter einarbeiten. Bei dünneren Stoffen ist das problemlos möglich.